



Hol dir die doppelte Kompetenz

Informationen über den praktischen Teil deiner Ausbildung
in Norddeutschland

Warum meine Ausbildung in Deutschland machen?!



Bewerber aus Dänemark gesucht!

In Deutschland warten viele tolle Möglichkeiten und Chancen auf dich. Dein Arbeitgeber freut sich auf dich und deine Fähigkeiten. Er wird dir in der Praxis vermitteln, was du für deinen Weg in den Beruf brauchst. Viele Unternehmen suchen noch Bewerber aus Dänemark.

„Die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte nehmen wir sehr ernst. Nachdem wir letztes Jahr einen Ausbildungsplatz nicht besetzen konnten, wollten wir neue Wege gehen. Die NEG Niebüll GmbH betreibt seit Jahren grenzüberschreitend Eisenbahn und arbeitet mit mehreren dänischen Partnerunternehmen zusammen. Daher gefiel uns der Gedanke, einem jungen und motivierten Dänen bzw. Dänin eine Ausbildung in unserem Betrieb anzubieten.“

Dipl. Ing. Ingo Dewald-Kehrer,
Geschäftsführung und Eisenbahnbetriebsleiter
NEG Niebüll GmbH, Niebüll/Nordfriesland

Arbeitserfahrung im Ausland

Nach deiner Ausbildung kannst du in deiner Bewerbung damit punkten, dass du im Ausland Erfahrung gesammelt hast. Damit hebst du dich von anderen Bewerbern ab und beweist, dass du dich mit Mut und großer Eigeninitiative für deinen Beruf einsetzt. Du lernst eine andere Kultur und viele neue Menschen kennen, verbesserst deine deutschen Sprachkenntnisse, stehst auf eigenen Beinen und kannst in der Praxis zeigen, was du bereits gelernt hast. Deine Schule unterstützt deine Absichten und dein Engagement und sieht durch ein Praktikum in Deutschland klare Vorteile für dich.

„Som faglærer på EUC SYD er jeg meget glad for at vi har fået gang i et sammenarbejde med IHK og virksomhederne syd for grænsen. Det åbner for at hav af uddannelsesmuligheder for vores unge mennesker. Jeg ser muligheden for en uddannelse i Nordtyskland som en enestående chance for at lære såvel faget som sproget, hvilket i en grænseregion kun kan være til fordel. Jeg er selv vokset op i grænseregionen med to sprog. Og det har kun været til fordel, både i forbindelse med mit arbejde, men også i fritiden. Så til dem der har modet: "Spring ud i det". Det er nemmere at fortryde noget man har gjort, end at fortryde det man ikke gjorde.“

Jan Fabrin Perlewitz, Specialist Teacher
EUC Syd, Sønderborg/DK

Azubis berichten



"Det har været en positiv oplevelse indtil nu at tage den praktiske del af uddannelsen i Tyskland. Både fagligt, socialt og den åbenhed de møder en."

Michael Hansen, EUC Syd,
Auszubildender zum Koch,
Hotel Stadt Hamburg, Westerland/Sylt

"At tage en læreplads/praktikplads i Tyskland var for mig en stor mulighed, både for at lære en hel masse fagligt og sprogmæsigt. Men også for at lære en masse om mig selv og få lidt udfordringer. Mange tror at det er hammer besværligt og ikke giver meget udbytte rent personligt eller fagligt. Jeg selv har været i gang i 3 uger og elsker det."

Christian Skjold, EUC Syd,
Auszubildender zum Diätassistenten,
Gesundheitsklinik Stadt Hamburg,
Sankt Peter-Ording

"Det har været lærerigt at tage springet ud i noget nyt med en dansk-tysk uddannelse. Det kan jeg kun anbefale"

Katrine Jespersen,
Svendborg Erhvervsskole,
Ehemalige Auszubildende, Drogerie/Handel,
dm-drogerie markt



Deine Ausbildung in Deutschland – was du wissen solltest



Du hast dich entschieden, den praktischen Teil deiner Ausbildung in einem deutschen Betrieb zu absolvieren?
Auf dich wartet eine spannende Zeit. Damit du reibungslos starten kannst, erhältst du in diesem Flyer eine Übersicht über die wichtigsten Fakten und Adressen.
Bei Fragen hilft dir die IHK Flensburg gerne.

Generelle Hinweise

Wir raten dir, für deine Ausbildung in Deutschland auch umzu ziehen. Solltest du deinen Erstwohnsitz in Dänemark behalten, dann gelten besondere Regeln. Informiere dich diesbezüglich rechtzeitig im Regionskontor & Infocenter:



Regionskontor & Infocenter
Lyren 1, DK- 6330 Padborg

Tel.: +45 74670501
Email: infocenter@region.dk
www.pendlerinfo.org

Praktikum vor der Entscheidung

Oft ist es so, dass dich der Betrieb gerne kennenlernen möchte, bevor die Entscheidung getroffen wird, ob du dort in deine Ausbildung startest. Du hast dabei natürlich genauso die Möglichkeit, den Betrieb kennenzulernen und zu sehen, ob er zu dir passt. Solltest du ein solches Praktikum vor der Entscheidung machen, dann erkundige dich zusammen mit deiner Schule bitte vorher bei dem Unternehmen, ob du zum Beispiel Arbeitskleidung oder bestimmte Arbeitswerkzeuge mitbringen musst. Das Praktikum kann ganz normal als PIU-Schulpraktikum laufen.

Ausbildungsinhalte und Schule

Obwohl du den praktischen Teil deiner Ausbildung in Deutschland absolvierst, gehst du weiter in Dänemark zur Schule. Der Betrieb kennt die Zeiten für die Schulblöcke innerhalb deiner Ausbildung. Damit sichergestellt ist, dass du in der Praxis in Deutschland lernst, was laut Lehrplan in Dänemark gerade notwendig ist, bekommt dein Ausbildungsbetrieb in Deutschland in jedem Praxisblock einen Bewertungsbogen auf Deutsch. Auf diesem Bewertungsbogen sind alle Bereiche notiert, die du in deiner Ausbildung praktisch nach dänischem System lernen solltest. Der Betrieb bewertet dann deine Kenntnisse vor jedem Schulblock. So kannst du dir sicher sein, dass du mindestens das lernst, was deine Mitschüler in Dänemark auch auf dem Plan haben.

Arbeitsrecht

Da du einen deutschen Vertrag erhältst und auch hier lebst, gilt für dich das deutsche Arbeitsrecht. Grundlage ist der vorliegende Praktikumsvertrag. Außerdem gilt für dich in vielen Punkten bis zum 18. Lebensjahr auch das deutsche Jugendarbeitsschutzgesetz.

Falls du einmal krank wirst

Solltest du auf der Arbeit ausfallen, weil du krank geworden bist, dann gelten in Deutschland ein wenig andere Regeln als in Dänemark. Wichtig ist, dass du deinen Arbeitgeber sofort morgens informierst, dass du krank bist und wie lange du vermutlich zu Hause bleiben musst. Je nach Vereinbarung im Betrieb musst du gleich ab dem ersten oder erst nach drei Tagen eine Krankmeldung vom Arzt holen. Die gelbe Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reichst du innerhalb von drei Tagen bei deinem Arbeitgeber ein, den anderen Teil gibst du bei deiner Krankenversicherung ab. Wenn du länger ausfällst als gedacht, hältst du deinen Arbeitge-



ber weiter darüber informiert und reichst neue Bescheinigungen vom Arzt ein. Solltest du sogar über sechs Wochen ausfallen, dann bekommst du anstatt deiner Praktikumsvergütung ein Krankengeld in Höhe von 70 % deiner Netto-Praktikumsvergütung, was du aber gesondert beantragen musst. Erkundige dich in diesem Fall bei deiner Krankenversicherung. Informationen zur Krankenversicherung findest du im Teil „Wenn du in Deutschland bist“.

Aufenthaltsgenehmigung

Als Angehöriger eines EU-Landes wird für den Aufenthalt in Deutschland grundsätzlich keine Aufenthaltserteilung benötigt. Auch die sogenannte Freizügigkeitsbescheinigung wird seit Ende 2013 nicht mehr ausgestellt. Achte bitte nur darauf, dass du dich offiziell in deinem Wohnort anmeldest.

Vertrag und Lohn

Du erhältst für deine Ausbildung einen Praktikumsvertrag nach §26 BBiG (Berufsbildungsgesetz) vom deutschen Betrieb und

die Praktikumsvergütung nach deutschen Bestimmungen. Deine Schule gibt die dänischen Praktikums-Checklisten an den Betrieb weiter, so dass sichergestellt ist, dass dir die Inhalte nach dänischem Plan auch vermittelt werden und du entsprechend bewertet wirst.

Was du als Auszubildender verdienst, richtet sich nach den tariflich festgelegten Vergütungen, die gemäß dem deutschen Berufsbildungsgesetz als angemessen gelten. Je nach Branche und Ausbildungsberuf gibt es bestimmte Empfehlungen und Richtwerte, wie hoch diese Vergütung im jeweiligen Ausbildungsberuf sein sollte. Deine IHK berät dich dazu gerne! Dazu bekommst du die Unterstützung durch ATP via Arbejdsgivernes Uddannelsesbidrag (AUB) unter anderem für Umzug, Kost und Logis aus Dänemark. Informationen dazu kannst du beim internationalen Koordinator an deiner Schule erfragen. Er hilft dir auch bei der Beantragung.

Im ersten Lehrjahr als Koch läge die Vergütung zum Beispiel bei 480 Euro. Das klingt erst einmal nicht nach viel?! ABER:

	Deutschland ca. Preis in €	Dänemark ca. Preis umgerechnet in €	Unterschied in %
Cappuccino	2,60	4,56	75,4
Großes Frühstück á la Carte	6,30	10,59	68,1
Leckeres Nudelgericht im Bistro	7,30	11,93	63,42
Ritter Sport Tafel Schokolade	0,85	3,35	394,1
Axe Deodorant	3,39	6,57	93,8
Monatskarte für den Bus im Stadtgebiet	28,50	66,34	232,8
Dove Shampoo	2,75	4,68	70,2
Flasche Jim Beam 0,7l	9,99	23,87	238,9
FIFA 14 für Xbox 360	34,99	62,85	79,6

Bevor du durchstartest



Bevor du nach Deutschland kommst, solltest du dich über die wichtigsten Dinge informieren und dich vorbereiten.

Die deutsche Sprache

Ist dein Deutsch gut genug, um dem Arbeitsalltag komplett folgen zu können? Über aktuelle Kursangebote kannst du dich auch schon im Vorwege informieren, etwa bei deinem regionalen AOF Sprocenter, VUC oder bei der Volkshochschule (VHS) der Stadt in Deutschland. Hilfe auf deutscher Seite bietet unter anderem das Internet-Kursportal der Agentur für Arbeit unter www.kursnet.arbeitsagentur.de. Unter den nützlichen Links haben wir Internetseiten zum Lernen von zu Hause aufgeführt. Frage auch an deiner Berufsschule nach, wie sie dir helfen und was sie anbieten kann! Vielleicht könnt ihr in einer kleinen Gruppe sogar einen Deutsch-Intensivkurs bekommen.

Versicherungsschutz

Als Auszubildender bist du während deiner praktischen Ausbildung in Deutschland über deinen Ausbildungsbetrieb gesetzlich unfallversichert. Bei Unfällen auf dem direkten Arbeitsweg oder auf der Arbeit bist du durch deinen Praktikumsvertrag versichert. Wenn du dadurch länger als drei Tage ausfällst, muss dein

Arbeitgeber seine zuständige Berufsgenossenschaft informieren, und dein Arzt oder ein Durchgangsarzt schreibt einen Bericht an die Unfallversicherung. Dein Arbeitgeber wird dir in diesem Fall helfen. Für Unfälle in deiner Freizeit solltest du deine privaten Versicherungen überprüfen und dich vorab informieren. Für die Zeit des Schulbesuches in Dänemark bist du ebenfalls über die gesetzliche Versicherung deines Arbeitgebers versichert.

Wohnungssuche

Die Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt ist in vielen Städten der Region sehr hoch. Manchmal hat dein Arbeitgeber die Möglichkeit, dir ein Zimmer, eventuell mit Verpflegung, für einen guten Preis anzubieten, etwa wenn du im Hotel lernst. Hat dein Ausbildungsbetrieb keine Unterkunft für dich, dann solltest du so früh wie möglich nach einer Wohnung oder einem Zimmer suchen. Informationen zur Wohnungssuche erhältst du gerne in unserem separaten Merkblatt- frag uns einfach danach!

Als PIU-Praktikant erhältst du über AUB eine Unterstützung für die Miete in Höhe von 50 % bzw. höchstens 1800 DKK. Außerdem kannst du eine Unterstützung für die Kaution in Höhe von max. 4000 DKK und für eventuelle anfallende Maklergebühren in Höhe von 50% bzw. max. 2000 DKK beantragen. Deine Schule unterstützt dich bei der Beantragung!



Wenn du in Deutschland bist



Sobald du umgezogen bist und deine Ausbildung starten soll, gibt es folgende Punkte zu beachten.

Einwohnermeldeamt

Wenn du in Deutschland wohnst, hast du eine Pflicht, dich innerhalb von zwei Wochen in der Stadt, in der du leben wirst, anzumelden. Das dafür zuständige Bürgerbüro findest du im lokalen Rathaus bzw. der Gemeinde- oder Amtsverwaltung. Die Anmeldung ist kostenlos.

! *Du brauchst dafür:* Notwendig für die Anmeldung sind ein ausgefüllter Meldeschein (meistens online erhältlich über die Homepage der Verwaltung) und ein gültiger Pass.

Bankkonto

Damit du deinen Lohn erhältst und du deine Rechnungen bezahlen kannst, solltest du so schnell wie möglich ein Bankkonto eröffnen. Viele Banken bieten Sonderkonditionen für Auszubildende und sogar grenzüberschreitende Konten in Zusammenarbeit mit einer dänischen Bank an. Vielleicht gibt es so etwas sogar bei deiner dänischen Bank? Ein solches deutsch-dänisches Konto vereinfacht zum Beispiel die Zahlungen von AUB aus Dänemark.

Was du tun musst: Informiere dich einfach bei deiner dänischen Bank und den lokalen Banken nach deren Angebot. Vereinbare für die Kontoeröffnung einen Termin. Du erhältst dann deine IBAN- und BIC/SWIFT-Code und eine EC-Karte. Denke daran, diese Bankdaten deinem Arbeitgeber mitzuteilen.

! *Du brauchst dafür:* Für die Eröffnung eines neuen Girokontos brauchst du einen gültigen Pass; wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, auch eine schriftliche Zustimmungserklärung deiner Eltern.

Krankenversicherung

Um in Deutschland eine medizinische Versorgung zu erhalten, musst du dich bei einer gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland anmelden. Deine gelbe dänische Krankenversicherungskarte ist dann ungültig und wird abgegeben. Als Praktikant/in im Rahmen einer Ausbildung kannst du bei der Krankenversicherung einen ermäßigten Beitragssatz bekommen. In der Regel wird dieser bei 7,3 Prozent liegen. Dein Arbeitgeber bezahlt automatisch den Rest dazu.

Was du tun musst: Die Leistungen in Deutschland können von denen in Dänemark abweichen. Erkundige dich in Deutschland nach einer Krankenversicherung und vergleiche, welche für dich die richtige ist und welche Leistungen übernommen werden, bevor du dich dort anmeldest. Die Anmeldung kannst du auch online machen, aber wir raten dir, dich persönlich zu informieren. Hier kannst du nachlesen, welche gesetzlichen Krankenversicherungen es gibt:

www.gkv-spitzenverband.de
(Pfad: Krankenversicherung > Grundprinzipien > Alle gesetzlichen Krankenversicherungen)

Wenn du dich angemeldet hast, bekommst du eine Bestätigung, die du deinem Arbeitgeber gibst. Mit der Post erhältst du eine neue Versichertenkarte (Gesundheitskarte), die meist auch bei Aufenthalt innerhalb der EU gilt. Vergiss nicht, deinem Arbeitgeber zu melden, wo du nun versichert bist! Bei jeder ärztlichen Leistung musst du deine deutsche Gesundheitskarte vorzeigen. Diese Karte kannst du auch nutzen, wenn du während deiner Schulzeiten in Dänemark einen Arzt aufsuchen musst.

! *Du brauchst dafür:* Deinen Pass, deine Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt, ein Foto (z. B. Passbild oder Bewerbungsfoto) und deinen Ausbildungs- bzw. Praktikumsvertrag solltest du mit zu der Versicherung nehmen.



Steuern

Deutschland und Dänemark haben ein Doppelbesteuerungsabkommen, das eine doppelte Besteuerung verhindert. Das Abkommen sieht vor, dass du in dem Land Steuern zahlst, in dem das Einkommen erzielt wurde. In der Regel wirst du zur Steuerklasse I gehören. Achtung! Wenn du in Dänemark noch eine Wohnung oder ein Zimmer behältst, dann kann das dänische Finanzamt darin ein Problem sehen und Steuern von dir verlangen. Bitte erkundige dich vorab bei Skat. Wenn du weniger als 8.652 Euro im Jahr verdienst, zahlst du keine Steuern.

Was du tun musst: Melde dich beim zuständigen Finanzamt an und lasse bitte keinen Freibetrag eintragen.

! *Du brauchst dafür:* Deinen Pass, deine Meldebescheinigung und sicherheitshalber deinen Praktikumsvertrag. Du bekommst dann eine sogenannte Steuer-ID des zuständigen Finanzamtes. Teile diese bitte deinem Arbeitgeber mit.

Bei Fragen wende dich an das für deinen Wohnort zuständige Finanzamt. Die Kontaktdaten findest du unter www.schleswig-holstein.de

Sozialversicherung

Die Beiträge zur Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung werden anders als in Dänemark zusammen mit den Steuern von deinem Bruttogehalt abgeführt. Die Kirchensteuer kannst du bei der Anmeldung zur Steuer austragen lassen, weil du kein Mitglied einer deutschen Kirchengemeinschaft bist.

Die Arbeitslosenversicherung ist in Deutschland anders als in Dänemark nicht freiwillig. Sie beträgt jedoch nur 1,5 % deiner

Vergütung. Die Rentenversicherung beträgt 9,35 % und die Pflegeversicherung kostet 1,175 % deiner Bruttovergütung.

Was du tun musst: Geh zu einer Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nord. Dort teilst du mit, dass du nach Deutschland gezogen bist und eine Ausbildung beginnst. Bitte darum, dass man dir eine Sozialversicherungsnummer erstellt. In der Regel geht dies recht zügig. Denke daran, deinen Pass, deine Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt und zur Sicherheit deinen Praktikumsvertrag mitzubringen. Deine Sozialversicherungsnummer gibst du dann in deinem Betrieb ab.

Die Adresse von einer Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in deiner Nähe findest du unter www.deutsche-rentenversicherung.de. Rechts findest du die Möglichkeit in der Suchfunktion unter „Beratung in meiner Nähe“ nach einem Ort in deiner Umgebung zu suchen.

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Jeder Haushalt in Deutschland muss eine Gebühr für Rundfunk, TV und Internet zahlen (GEZ). Auszubildende liegen aber in der Regel unter der Einkommensgrenze für die Zahlungspflicht und können eine GEZ-Befreiung in der zuständigen Stadtverwaltung (z. B. Bürgerbüro Flensburg) beantragen.

! *Du brauchst dafür:* Bring deinen Pass, deinen Ausbildungsvertrag, deinen Mietvertrag und gerne auch die erste Lohnabrechnung mit zum Bürgerbüro. Die Mitarbeiter helfen dir bei der Beantragung. Du bekommst dann einen Brief mit dem Ergebnis des Antrags. Die Befreiung gilt immer für ein Jahr.

Erkundige dich auch gerne bei deiner IHK nach dem Rundfunkbeitrag.



Gesundheitsbelehrung

In Deutschland muss jeder, der Lebensmittel verarbeitet bzw. zubereitet oder auch in einer Gaststätte oder sonstigen Einrichtung mit Verpflegung arbeitet, eine Gesundheitsbelehrung absolvieren und nachweisen können. Die Gesundheitsbelehrung findet in dem örtlichen Gesundheitsamt statt und dauert nur 45 Minuten. Termine dafür finden dreimal wöchentlich statt. Die Belehrung kostet 25 Euro. Du bekommst dafür eine Bescheinigung, die du deinem Arbeitgeber vorzeigen musst.

Was du tun musst: Melde dich bei deinem örtlichen Gesundheitsamt und erkundige dich nach dem nächsten freien Termin. Du kannst dich direkt telefonisch dafür anmelden. Unter www.schleswig-holstein.de findest du mit dem Suchwort „Gesundheitsämter“ eine Liste der öffentlichen Gesundheitsdienste in Schleswig-Holstein.

! *Du brauchst dafür:* Zu dem Termin bringst du deinen Pass und 25 Euro mit. Bei Bedarf musst du je nach Region auch ein Foto, ein ärztliches Zeugnis und eine Meldebescheinigung mitbringen. Frag am besten vorher telefonisch nach.

Mit Deinem Auto nach Deutschland

Dein dänischer Führerschein gilt selbstverständlich auch in Deutschland und muss nicht umgeschrieben werden. Wenn du dein dänisches Auto allerdings mit nach Deutschland nehmen willst, dann musst du dein Auto auch in Deutschland anmelden. Außerdem musst du dafür sorgen, dass dein Auto eine gültige Plakette für die Hauptuntersuchung (früher TÜV und Abgasuntersuchung) auf dem Nummernschild hat, die bestätigt, dass dein Auto ausreichend verkehrssicher ist. Ganz wichtig ist, dass du eine KfZ-Versicherung in Deutschland abschließt. Es fallen außerdem Steuern in Deutschland an, die je nach Größe des Wagens, Schadstoff-Ausstoß usw. unterschiedlich sind. In jedem Auto müssen nach Vorschrift ein Erste-Hilfe-Kasten, ein Warndreieck und eine Warnweste vorhanden sein.

Was du tun musst und dafür brauchst, geben wir dir gerne als zusätzliche Info in einem Merkblatt. Frag uns einfach danach!

Manchmal kann es sich eher lohnen, bei Bedarf einen Wagen in Deutschland zu kaufen. Autos zum Kauf findest du bei den regionalen Fachhändlern und auch online, z. B. bei Autoscout24.de. Damit du eine Vorstellung von den Preisen für ein gebrauchtes Auto in Deutschland bekommst, hier einige Beispiele:

Autotyp	Ausstattung	Preis
BMW 523 i	148 Tkm, Erstzulassung 02/1997, Verbrauch 9,7l/100 km, 170 PS, Alufelgen, Ledersitze, Klimaanlage, Servo, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Airbags usw.	1.999 €
Volkswagen Polo 60	132 Tkm, Erstzulassung 06/1998, 60 PS, Verbrauch 6,3l/100 km, Ganzjahresreifen, Glasschiebedach, Airbags, Servo usw.	700 €
Volkswagen Golf III Rolling Stones	127 Tkm, Erstzulassung 06/1995, 75 PS, Sommer- und Winterreifen, Alufelgen, MP3-Radio, Servo, Airbags	1.150 €
Audi A3 1.8 Ambition	148 Tkm, Erstzulassung 02/1998, Verbrauch 8,3l/100 km, 125 PS, Servo, Klimaanlage, Alufelgen, Sportfahrwerk, Sportsitze, Airbags, Radio mit CD und MP3 usw.	1.990 €
Mercedes Benz A 140	146 Tkm, Erstzulassung 08/1998, Verbrauch 6,8l/100 km, Airbags, ABS, Klimaanlage, Servo, elektrische Fensterheber usw.	1.890 €
Peugeot 306 XR	126 Tkm, Erstzulassung 01/1998, Verbrauch 7,2l/100 km, Servo, Airbags, Radio, ABS, elektrische Fensterheber usw.	800 €

„Deutsch“ verstehen – Kulturelle Unterschiede



Auch wenn Deutschland und Dänemark so nah beieinander liegen, gibt es doch viele kulturelle Unterschiede, die man vielleicht mit einem kleinen Augenzwinkern betrachten sollte. Zwar wirst du bestimmt auf viele sehr unterschiedliche Menschen treffen, aber grundsätzlich kann es dir helfen, folgendes zu wissen.

Du, Herr Petersen

Anders als in Dänemark sagt man in Deutschland erst einmal „Sie“. Das gehört zur Höflichkeitsform. Wenn jemand älter ist als du, bleibt das „Sie“, auch wenn man selbst mit „du“ angesprochen wird. Das gilt so lange, bis man das „du“ konkret angeboten bekommt. Bei Jugendlichen darf man ruhig „du“ sagen.

Du wirst dich wundern, dass es manchmal auch Mischformen gibt- wie „Du, Herr Petersen“, etwa bei Kollegen, die schon länger zusammenarbeiten. Und auch wenn dein Chef vielleicht nur ein paar Jahre älter ist, sprich ihn am besten mit „Sie“ an, denn hier entscheidet der Rang.

„Sabbel nich, dat geit“ – Kommunikation mit Deutschen

Der Deutsche ist ziemlich direkt und in seiner Kommunikation eher undiplomatisch. Das kann manchmal hart wirken, hat aber mit der Sachorientierung zu tun. Daher wird wenig nur ange deutet und auch dein Gegenüber erwartet, dass du klar äußerst, wenn du z. B. Hilfe brauchst. Auch Konflikte oder Kritik werden gern direkt angesprochen und in Deutschland nicht gleich als unangenehm oder unhöflich betrachtet. Sachliche und konstruktive Kritik wird gerne angenommen. Man möchte damit niemanden verletzen, spricht aber gerne im Sinne der Sache offen seine Meinung aus – lass dich dadurch nicht verunsichern!

„Bitte“ und „danke“ zu sagen bleibt wichtig, denn Höflichkeit ist ein zentraler Wert der deutschen Kultur. „Fertel ens!“ sagt ein Nordfriese vielleicht zu dir und meint damit, du sollst ihm etwas erzählen. An die verschiedenen lustigen Dialekte gewöhnst du dich schnell. Bitte einfach um Hochdeutsch, wenn du etwas nicht verstehst!





Trip, trap, træsko - Hierarchien in Deutschland

Grundsätzlich werden in Deutschland Hierarchien gelebt. Es gilt der nötige Respekt vor dem Chef, und er hat auch das letzte Wort. In manchen Branchen oder wenn die Unternehmenskultur eher locker ist, merkt man die Hierarchie im Arbeitsalltag nicht so deutlich. Übergehst du jedoch einfach den Chef oder hältst gewisse vorgegebenen Rahmen nicht ein, wird das weniger gern gesehen. Das Sprichwort „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ sagt auch wunderbar aus, was man von einem Auszubildenden erwartet: Man wird nicht verschont, sondern packt normal mit an und folgt den Anweisungen, die man erhält.

Ein guter Start in einen neuen Job – der Einstand

Für einen guten Start in einen neuen Job mit neuen Kollegen ist es schön, wenn du einen kleinen Einstand gibst, damit dich jeder kennenlernen kann. Du musst gar nichts Großes spendieren, vielleicht ein paar Süßigkeiten, einen Kuchen oder vielleicht auch etwas Besonderes aus Dänemark?

Selbstständiges Arbeiten und Teamwork

Der Deutsche ist Individualist und geht gern ehrgeizig seinen eigenen Weg. Selbstständiges Arbeiten ist zwar normal, aber meist im Rahmen der Anweisungen und deinem Zuständigkeitsbereich. Trotzdem gehört Teamwork in Deutschland ebenso zum Alltag.

„Fünf Minuten vor der Zeit, ist des Deutschen Pünktlichkeit.“

Pünktlichkeit ist sehr wichtig in Deutschland. Denn hier plant und organisiert man gern seinen Tagesablauf ganz genau und

„Zeit ist Geld“. Achte also darauf, dass du immer zur vereinbarten Zeit da bist, bei der Arbeit oder wenn du dich mit einzelnen Personen verabredet hast. Wenn du dich privat mit mehreren Leuten z. B. zu einer Party triffst, ist es inzwischen auch normal, ein wenig später zu kommen.

Ordnung ist das halbe Leben

Die Deutschen haben gern eine klare und zuverlässige Orientierung. Daher gibt es eine Menge Regeln und Vorschriften, die man einhält. Auch die Bürokratie ist sehr ausgeprägt in Deutschland. Das ist zwar erst einmal ungewohnt, wird dir sicherlich aber auch eine Hilfe bei deiner Orientierung in neuen Bereichen sein. Da man die Gerechtigkeit schätzt, gelten Regeln für alle gleichermaßen.

„Dienst ist Dienst, Schnaps ist Schnaps“ – Deine Kollegen

In Deutschland werden die Lebensbereiche gern getrennt. Es kann also vorkommen, dass jemand auf der Arbeit plötzlich anders und distanzierter zu dir ist, als im privaten Umfeld. Bis die Kollegen auch privat etwas miteinander unternehmen wollen, vergeht manchmal etwas Zeit – man muss erst miteinander warm werden und eine freundschaftliche Ebene aufbauen.

Unterwegs – Ein Tipp zum Tip

Wenn du auswärts essen gehst, dann gibt man in der Regel Trinkgeld. Etwa 10 % der Rechnung sind normal. Auch Taxifahrer und Pizzaboten bekommen Trinkgeld, in Bars und Discotheken muss es nicht zwingend sein, wird aber gern gesehen. Mit Karte zahlen ist übrigens beim Restaurantbesuch nicht so verbreitet wie in Dänemark.

Deine Checkliste



Sobald du den Praktikumsvertrag in der Tasche hast, kannst du mit unserer Checkliste einfach Punkt für Punkt erledigen und sicher sein, dass du nichts vergessen hast.

Bevor es losgeht

- Bei einem Vorab-Praktikum: Was musst du mitbringen?
- Sprachkenntnisse
- Gültigkeit des Passes prüfen
- Versicherungen abklären
- Wohnung/ Zimmer finden und PIU-Anträge stellen

Zwischendurch

- Feedbackgespräche mit dem Arbeitgeber
- Regelmäßig Berichtsheft führen – deine IHK hat ein Merkblatt vorbereitet
- Die IHK freut sich auf ein Feedback von dir!

Wenn du in Deutschland bist

- Im Bürgerbüro anmelden
- Bankkonto eröffnen
- Krankenversicherung
- Steuer-ID, Anmeldung für Steuer
- Ggf. GEZ-Befreiung
- Gesundheitsbelehrung bei Ausbildung in der Gastronomie
- Ggf. Auto anmelden und versichern

Nach deiner Ausbildung

- Abschlussgespräch mit dem Arbeitgeber
- Arbeitszeugnis vom Arbeitgeber anfordern
- Von Ämtern abmelden – deine IHK hat ein Merkblatt vorbereitet
- Die IHK ist gespannt auf deine Erfahrungswerte und dein Feedback!

Where to go, where to find – nützliche Links



Verwaltung

www.schleswig-holstein.de
www.flensburg.de
www.nordfriesland.de
www.schleswig-flensburg.de
[www.vhs-sylt.de \(Gemeinde Sylt\)](http://www.vhs-sylt.de)
www.kreis-oh.de
www.luebeck.de
www.kiel.de

Information & Beratung

www.make-it-in-germany.com
www.borger.dk

Online Sprachkurse

Online Sprachkurs:
www.irsam.de / www.irsam.dk

Online Sprachkurs als App für das Smartphone:
www.babbel.com

Weitere Sprachlernmittel:
www.mein-deutschbuch.de
www.dw.de/deutsch-lernen (wähle „Deutsch interaktiv“, beinhaltet eine kostenlose Registrierung)

Lokales, Sport & Freizeit

Tageszeitungen im Norden:
www.shz.de
www.ln-online.de

Kurse für Sprache, Sport, Kunst usw.:
www.vhs-sh.de

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. – Sportvereine:
www.lsv-sh.de

Infos zu Veranstaltungen, Sport, Shopping & mehr:
www.meinestadt.de

Kultur, Veranstaltungen & Freizeit an der Ostsee:
www.ostsee.de

Kultur, Veranstaltungen & Freizeit auf Sylt:
www.sylt.de

News & Aktuelles, Veranstaltungen & Freizeit auf Sylt:
www.justsylt.de

Kultur & Freizeit in der Grenzregion:
www.kulturfokus.dk

Feiern im Norden:
www.noisy.de

Kinos im Norden:
www.kino.de

Weitere Tipps

Du findest die Adressen vieler Fitness-Studios, Hallenbäder, Museen, Theater usw. in den „Gelben Seiten“ und natürlich im Internet. Fast überall werden Sonderkonditionen für Auszubildende angeboten. Frag einfach nach!

In den verschiedenen Stadtmagazinen wie z. B. Flensburg Journal, Partout, Lebensart, Inside Stadtmagazin oder Pfiff!-Stadtmagazin findest du viel über Veranstaltungen, Menschen und Unternehmen in deiner Stadt oder Region. Neu ist z. B. auch Flenstown.de, ein junges Web-TV mit Beiträgen aus Flensburg und Umgebung.

Wirf auch mal einen Blick auf die verschiedenen Facebook-Gruppen, etwa für die Stadt, in der du wohnst, die Tageszeitungen, Veranstaltungskalender usw. Schau auch in Internetportalen wie. Foerdeschnack.de oder Nordfriesland-online.de vorbei. Hier erhältst du Informationen rund um deine Stadt, kannst Fragen stellen und vielleicht Leute kennenlernen.

Falls du Fragen haben solltest!



Kontakt

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Lena Clausen
Ausbildungsberatung und Prüfungskoordination
Heinrichstraße 28-34
24937 Flensburg

Tel.: +49 (0)461 806-336
Fax: +49 (0)461 806-9336
Email: lena.clausen@flensburg.ihk.de

Impressum

STARFORCE
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Heinrichstraße 28-34
D-24937 Flensburg

Die IHK Flensburg wird gemeinsam vertreten durch den
Präsidenten Rolf-Ejvind Sørensen und den Hauptgeschäftsführer
Björn Ipsen.

Projektleitung
Mette Lorentzen
Tel.: +49 461 806-461
Fax: +49 461 806-9461
E-Mail: lorentzen@flensburg.ihk.de

Projektmitarbeiterin: Lena Clausen

Verantwortlich nach § 55 Absatz 2 Rundfunkstaatsvertrag
(RStV): Mette Lorentzen & Lena Clausen
V.i.S.d.P: Mette Lorentzen & Lena Clausen

Copyright: IHK/Jessica Stotz

Alle Angaben von Institutionen und Dritten, z.B. über
Fördermittel, Kosten und Versicherungen erfolgen ohne
Gewähr. Bitte Fragen Sie ggf. bei den genannten
Institutionen nach.

Stand: Oktober 2016

Unser Internetangebot

Umfangreiche Informationen, Veranstaltungshinweise, Broschüren und Merkblätter findest du auch auf unserer Internetseite:

www.ddk-starforce.de

Projektpartner

